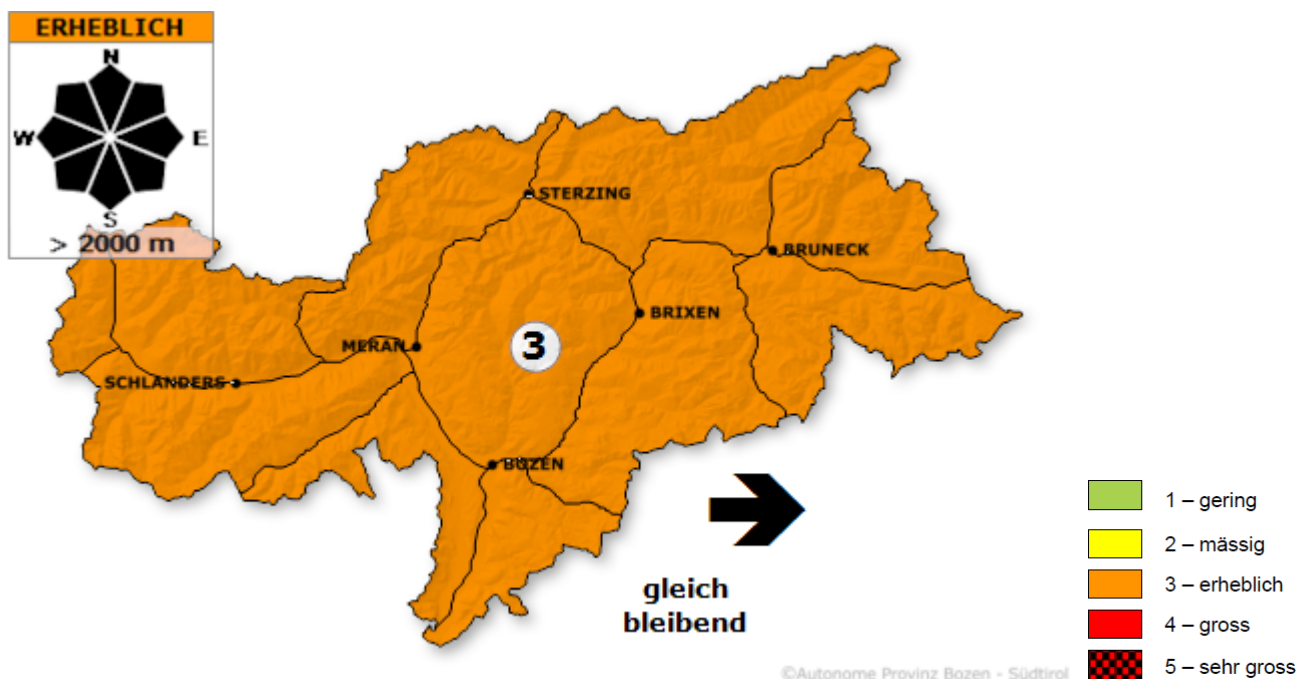


**ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR****LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich auf den Bergen Südtirols. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an den am stärksten von den Schneeverfrachtungen betroffenen Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m. Die Tribschneeanisammlungen sollten umgangen werden. Für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Die Niederschläge, welche letzte Woche eingesetzt haben, sind im Laufe des Sonntagvormittags überall abgeklungen. Die Schneefallgrenze lag zu Beginn hoch - örtlich auch über 2200 m - und sank allmählich bis zum Christtag auf 1100 m. Die Schneefälle wurden anfänglich von stürmischem Wind aus südlichen, dann von mäßig bis starkem Wind aus nördlichen Richtungen begleitet. Von den Niederschlägen am stärksten betroffen waren die Ortler-Cevedale Gruppe, der zentrale Alpenhauptkamm und die Dolomiten.

Nach den starken Schneefällen, welche am Donnerstag eingesetzt haben, sind von Freitag bis Sonntag in den oben genannten Gebieten auf 2000 m weitere 20-30 cm und im Rest des Landes 5-10 cm Neuschnee dazugekommen. Im Laufe des Sonntagnachmittags hat es aufgelockert. Am Sonntag wehte starker N-Wind und die Temperaturen sind markant gesunken. Heute Morgen wurden auf 2000 m bei klarem Himmel ca. -15° gemessen.

Oberhalb der Waldgrenze wurde der Neuschnee an windexponierten Stellen vom starken Wind verweht. Die neuen Tribschneeanisammlungen sind noch schwach mit der Altschneedecke verbunden, die von der starken Windeinwirkung der vergangenen Wochen und den tiefen Temperaturen geprägt war. Die weichen Tribschneebretter begünstigen im Allgemeinen die Druckübertragung bis in tieferliegende Schwachschichten.

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag steigen die Temperaturen an, auf 2000 m werden -5° erwartet. In hohen Lagen starker Wind aus nördl. Richtungen. Wechselnd bewölkt, am Alpenhauptkamm stärker bewölkt mit ersten schwachen Schneefällen am Nachmittag. Die Schneefälle breiten sich in der Nacht aus und werden stärker. Am Mittwoch rasche Wetterbesserung und im Großteil des Landes sonnig. Die Temperaturen steigen weiter leicht an.

Lawinengefahr: Die Lawinengefahr bleibt in allen Gebieten ERHEBLICH STUFE 3. Die Wahrscheinlichkeit eine Lawine bei geringer Zusatzbelastung auszulösen bleibt hoch. Für Touren ist Vorsicht angebracht. Am Mittwoch kann in Abhängigkeit der Neuschneemengen wieder spontane Lawinenaktivität einsetzen.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend